



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Betreff:

Vorschlag der SPD-Fraktion
hier: Vorrang für den ÖPNV

Beratungsfolge:

21.02.2018 Ausschuss für Umwelt, Stadtsauberkeit, Sicherheit und Mobilität

Beschlussvorschlag:

- Die Verwaltung wird bei dem Ausbau von Straßen und Bushaltestellen Buscaps verpflichtend errichten. Der Bau von Bushaltebuchten bedarf der vorherigen Zustimmung des Umweltausschusses.
- Die Hagener Straßenbahn wird gebeten, dem Umweltausschuss darzustellen, durch welche Maßnahmen dem Busverkehr Vorrang eingeräumt werden kann.

Kurzfassung

Entfällt.

Begründung

Siehe Anlage.



Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☐

sind nicht betroffen

☐

sind betroffen (hierzu ist eine kurze Erläuterung abzugeben)

Kurzerläuterung:

An den Vorsitzenden des
Umweltausschusses
Herrn Hans-Georg Panzer
Im Hause

Hagen, 9.2.2018

Vorrang für den ÖPNV

Sehr geehrter Herr Panzer,
bitte nehmen Sie den folgenden Antrag nach § 6 der Geschäftsordnung des Rates
auf die Tagesordnung der Sitzung des Umweltausschusses am 21. Februar 2018.

Beschlussvorschlag:

- Die Verwaltung wird bei dem Ausbau von Straßen und Bushaltestellen Buscaps verpflichtend errichten. Der Bau von Bushaltebuchten bedarf der vorherigen Zustimmung des Umweltausschusses.
- Die Hagener Straßenbahn wird gebeten, dem Umweltausschuss darzustellen, durch welche Maßnahmen dem Busverkehr Vorrang eingeräumt werden kann.

Begründung:

In der gemeinsamen Sitzung des StEA und des UWA am 25. Januar 2018 haben die Gutachter für die Erstellung des neuen Nahverkehrsplans dargestellt, dass die Durchschnittsgeschwindigkeit der Busse der Hagener Straßenbahn deutlich unter 20 km/Std beträgt. Zur Attraktivität des ÖPNV gehören aber möglichst schnelle Verbindungen.

Die Buscaps haben dabei erhebliche Vorteile gegenüber Bushaltebuchten. Darüber hinaus sind die Buscaps für Menschen mit Handycaps die wesentliche bessere Möglichkeit, die Busse zu nutzen.

In der Diskussion im Arbeitskreis ÖPNV ist deutlich geworden, dass die Hemmnisse für einen zügigen Fahrtverlauf der Busse an vielen Stellen im Stadtgebiet bestehen (z. B. Ampelschaltungen, Linienführung u. a.). Die Hagener Straßenbahn ist am besten in der Lage, diese Hemmnisse zu benennen. Anhand des Berichtes sollte sich der UWA auf Maßnahmen unter dem Aspekt „Vorrang für den ÖPNV“ verständigen.

Mit freundlichen Grüßen



Werner König
SPD-Ratsfraktion